

## PROGRAMM 2019

Thema	Ziele	Maßnahmen	Zeithorizont	Status*
<b>Unternehmenssteuerung</b>				
<b>Compliance</b>	<b>Organisatorische Voraussetzungen schaffen, um die ermittelten rechtlichen Anforderungen einzuhalten</b>	Aufrechterhaltung des Compliance Arbeitskreises	fortlaufend	●
		Implementierung eines internen Verhaltenskodex für bremenports Mitarbeiter*	abgeschlossen	●
		Einführung einer vertiefenden Antikorruptionsschulung für „sensible“ Bereiche	2018	●
		Bestand eines anonymen Verfahrens für die Meldung von Bedenken	fortlaufend	●
		Korruptionsrisikoprüfung durchführen	fortlaufend	●
		Informations- und Änderungsdienst von Rechtsvorgaben pflegen	fortlaufend	●
<b>Hafensicherheit &amp; Gefahrenabwehr</b>	<b>keine Verstöße gegen den ISPS-Code</b>	Aufrechterhaltung des Statements of Compliance	fortlaufend	●
	<b>Sicherheit erhöhen</b>	Einstellung eines Beauftragten für Cyber Security	2019	●
		Umstellung der Betriebsabläufe gemäß Datenschutzgrundverordnung	2018	●
		Entwicklung von Kamerasystemen zur verbesserten Kontrolle von der Wasserseite (In Koop. mit dem Bund)	2018	●
<b>Nachhaltige Beschaffung &amp; Vergabe</b>	<b>Anteil an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erhöhen</b>	Projekt „Loma - Lagebildoptimierung für Maritime Awareness“ soll sicherheitsrelevante Daten einer Informationslage bündeln, um daraus Maßnahmen abzuleiten.	2020	●
		Entwicklung einer internen Richtlinie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Einkauf	2018	●
		Weiterentwicklung der internen Einkaufsrichtlinie zur nachhaltigen, energieeffizienten Beschaffung gemäß neuer ILO Kernarbeitsnormenverordnung. Ergänzung weiterer Warengruppen.	2019/2020	●
		Erweiterung der internen Einkaufsrichtlinie um Nachhaltigkeitskriterien für Vergabeverfahren im Bereich Bau, Liegenschaften, Konzessionen und Dienstleistungen.	2020/2021	●
		Wechsel des Druckerpapiers von FSC Frischfaserpapier auf Recyclingpapier	2019/2020	●
<b>Nachhaltigkeitsmanagement</b>	<b>Weiterentwicklung der greenports Strategie</b>	Einkaufsrichtlinie auf Printprodukte ausweiten	2020	●
		Neuformulierung der greenports Strategie	2019	●
		Evaluation der Managementansätze mit Statusermittlung des greenports Programms	fortlaufend	●
		Weiterentwicklung von greenports Kooperationen	fortlaufend	●
	<b>Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitscontrollings</b>	Strategisches Konzept zum klimaneutralen Hafen erstellen	2020	●
		Zusammenführung des Nachhaltigkeitsmanagements (GRI) mit dem Energiemanagement (ISO 500001) und dem Qualitätsmanagement (9001) zu einem Integrierten Managementsystem (IMS)	2019	●
		Konsolidierung der Kennzahlen im Integrierten Managementsystem IMS	2020	●
	<b>Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und des Stakeholderdialogs</b>	Automatisierung der Datenerhebung durch entsprechende Softwareunterstützung	2018	●
		Fachliche Überarbeitung der greenports Website	2019	●
		Erstellung einer greenports Informationsseite im Intranetportal	2020	●
		Entwicklung eines Konzepts für einen „online-greenports-guide“	offen	●
		Stakeholderworkshop zur Konsolidierung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen	2019	●
	<b>Förderung des Mitarbeiter-Engagements für Nachhaltigkeit</b>	Stakeholderbefragung zur Qualität unserer Berichterstattung	2022	●
regelmäßige Beiträge zu greenports-Themen im intern@bremenports Magazin sowie im Intranet veröffentlichen		fortlaufend	●	
	Azubi-Umwelttag zum Thema „Nachhaltigkeit in der Ausbildung“ zweimal im Jahr durchführen	fortlaufend	●	

\*Status: Dezember 2019

● erreicht ● in Bearbeitung ● noch nicht erreicht ● neu

## PROGRAMM 2019

Thema	Ziel	Maßnahmen	Zeithorizont	Status*	
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>					
<b>Marktpräsenz</b>	<b>Wertschöpfung und Arbeitsplätze innerhalb der Nord-West-Range erhalten</b>	Hafenkonzept 2020/25 umsetzen	2025	●	
		Hafenkonzept regelmäßig aktualisieren	fortlaufend, im 5-Jahres-Rhythmus	●	
		Regelmäßige Analyse der durch den Betrieb der bremischen Häfen induzierten Wertschöpfungs- und Arbeitplatzeffekte	fortlaufend, im 5-Jahres-Rhythmus	●	
		Verlässliche Wassertiefen sicherstellen und dafür den Gerätepark der Nassbagerei leistungsfähig erhalten	fortlaufend	●	
		Infrastrukturanpassung der Stromkaje für größere Schiffe (bestehende Megaschiffe)	fortlaufend	●	
		Unterstützung von Projekten in der Digitalisierung der Seeschifffahrt	fortlaufend	●	
	<b>Bedarfsgerechte Strukturen für Hafen- und Hinterlandverkehre entwickeln</b>	Durchführung einer Hafenhinterland-untersuchung, um die Kapazitätsbedarfe für den Hinterlandverkehr besser zu dimensionieren	fortlaufend	●	
		LKW-Zulaufsteuerung optimieren	2020/2021	●	
		Projekt „Synchrolog“ zur Digitalisierung der Lieferkette soll die IT-gestützten Slot-Managementsysteme der dt. Nordseehäfen harmonisieren.	offen	●	
		Projekt „Tide to Use“ zur zeitoptimierten und (energetisch effizienten) Schleusensteuerung der Binnenschifffahrt	2021	●	
		Projekt „binntelligent“ zur Prozessoptimierung der Binnenschifffahrt mittels App Entwicklung als Kommunikationstool zwischen Binnen- und Seehäfen, wasser- und landseitigen Verkehrsträgern.	2021	●	
		Optimierung und Automatisierung der Hafeneisenbahn	2020/2021	●	
		Elektrifizierung und Ausbau des Bahnhofs Speckenbüttel	offen	●	
		Automatisierte Lotsabrechnung (Papierlos)	2020	●	
	<b>Chancen analysieren und Nutzen</b>	Ausbau der Mittelweser für das „GMS“ Güterschiff	2023	●	
		Gemeinsame Auseinandersetzung mit Stakeholdern zum Thema aktuelle „Mega-Schiffe“	fortlaufend	●	
		Begrenzung des Schiffsgrößenwachstums zukünftiger Schiffsgenerationen	fortlaufend	●	
		Hafenkooperationen zum Nutzen der bremischen Häfen gestalten	fortlaufend	●	
		Bedarfsgerechte Angebote für Offshore-Nutzungen entwickeln	wird weiter verfolgt	●	
		LNG Nutzung in der Schifffahrt fördern	fortlaufend	●	
		Entwicklung von Powerpacklösungen für „Onshore Power Supply (OPS)“ / Landstromversorgung	fortlaufend	●	
		Wasserstoffwirtschaft fördern und nutzen	fortlaufend	●	
	<b>Anpassung an den Klimawandel</b>	<b>Maßnahmen, die die bremischen Häfen auf den Klimawandel vorbereiten</b>	Entwicklung und Unterstützung klimaneutraler Transportketten	fortlaufend	●
			Erstellung von Klimaanpassungskonzepten für die Hafenanlagen in Bremen und Bremerhaven	offen	●
		<b>Hafenentwicklungs-, Hafenbau- und Kompensationsmaßnahmen klimaanangepasst umsetzen</b>	Erarbeitung einer Bewertung der finanziellen Risiken durch den Klimawandel	offen	●
			<b>Maßnahmen, die die Interessen des Hafens in gesellschaftliche Zielsetzungen einbringen</b>		
			Fortführung des Klimaanpassungsprojektes „Tidepolder Drepte“ unter dem Forschungsprojekt: „TideSEC“	offen	●
			Projekt „Port Klima“ zur Entwicklung von Bildungsmodulen zum Thema Klimaanpassung in Häfen	2020	●
Beteiligung an der Entwicklung klimawandelresistenter Transportketten im Rahmen des Projekts „BREsilient“			2020	●	

\*Status: Dezember 2019

● erreicht ● in Bearbeitung ● noch nicht erreicht ● neu

## PROGRAMM 2019

Thema	Ziele	Maßnahmen	Zeithorizont	Status*
<b>Umweltverträglichkeit</b>				
<b>Klimaschutz &amp; Energiemanagement</b>	<b>Bis zum Jahr 2025 wollen wir den Gesamtenergieverbrauch gegenüber 2015 um weitere 10% reduzieren.</b>	<b>ausgewählte Maßnahmen zur Energieeffizienz aus dem Maßnahmenkatalog des Energiemanagements</b>		
		Zusammenführung des 2016 eingeführten Energiemanagementsystems nach ISO 50001 mit dem QMS (ISO 9001) und GRI zum IMS	2019	●
		Einrichtung der Software „Interwatt“ als Analysetool	2018	●
		Erstellen eines Konzeptes für den zeitenabhängigen Betrieb der Hafenspumpwerke.	2018	●
		Umbau des Serverraums (Energieeffiziente Serverstruktur)	2018/ 2019	●
		Umrüstung der Außenbeleuchtung an der Doppelschleuse Fischereihafen auf steuerbare LED-Technik	2018/ 2019	●
		Umstellung zweier Heizungsanlagen von Öl auf Wärmepumpen	2019/ 2020	●
	<b>Bis 2024 soll die gesamte Hafeninfrastruktur Bremen/ Bremerhaven klimaneutral werden. (*laut Koalitionsvereinbarung soll das Ziel bereits 2023 erreicht werden)</b>	<b>Maßnahmen im Scope 1 und 2</b>		
		Konzept zukunftsfähiger Fuhrpark soll weitere Emissionsreduzierungen herbeiführen	2021	●
		Ersatz fossiler Energieträger durch regenerativer, z.B. Wasserstoff, Bio- bzw. synthetische Kraftstoffe, Wärmepumpen...	fortlaufend	●
		Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien	fortlaufend	●
		Entwicklung von Quartierskonzepten zur Integration erneuerbarer Energieträger in die Energieversorgung und zur Unterstützung der Sektorkopplung im Rahmen des Förderprojekts „SHARC“	2020	●
		<b>Maßnahmen im Scope 3</b>		
		Mitarbeiterumfrage zum Pendlerverhalten, Erfassung der Emissionen	2020	●
		Anteil der teilnehmenden Kollegen an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ erhöhen	offen	●
		Projekt zur Förderung des umweltfreundlichen Pendelverkehrs (Fahrrad / ÖPNV)	offen	●
		Erreichbarkeit der bremenports Dienstgebäude mit dem ÖPNV optimieren	offen	●
		Prüfung ob CO <sub>2</sub> -Emissionen für Flugreisen direkt neutralisiert werden können	2018	●
<b>Biodiversität &amp; Flächenverbrauch</b>		<b>Flächenverbrauch minimieren</b>	Bei Bauvorhaben Alternativenprüfungen durchführen, um Umnutzungen im Bestand den Vorrang vor weiterem Flächenverbräuchen einzuräumen.	fortlaufend
	<b>Biotopeflächenbestand (~30% der Gesamthafenfläche) funktionsfähig erhalten</b>	Die Funktionsfähigkeit der Flächen durch die Betreuung mit eigenen Mitarbeitern sicherstellen.	fortlaufend	●
	<b>Bevorratung von Kompensationsflächen</b>	Arrondierung vorhandener Kompensationsflächen an der Luneplate, der Drepteniederung und der Wurster Küste im Zuge ausstehender Verpflichtungen	fortlaufend	●
		Den von uns entwickelten Kompensationspool Drepteniederung entwickeln und unterhalten. Noch offene Flächen für ausstehende Baumaßnahmen bevorraten	in Bearbeitung	●
		Entwicklung eines neuen Kompensationspools	in Bearbeitung	●
	<b>Verursacherpflichten weiterhin glaubhaft selbst umsetzen</b>	Eigene Planung und Umsetzung, um das eigene Know How zur Zielerreichung zu nutzen.	fortlaufend	●
	<b>Strategische Partnerschaften nutzen</b>	Partnerschaft mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer weiter pflegen und erhalten	fortlaufend	●
		Projekt Luneplate Naturerleben Natura 2000 gemeinsam mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) unterhalten (u.a. Aussichtsturm und Beobachtungsversteck für die Öffentlichkeit)	2015 - seitdem in Unterhaltung	●
	<b>Negative Auswirkungen der Wassertiefenerhaltung auf die Biodiversität reduzieren</b>	Überprüfung des eigenen Sedimentmanagements, um die Auswirkungen auf Europäische Schutzgebiete/geschützte Arten zu reduzieren	fortlaufend	●
<b>Negative Auswirkungen durch pestizidhaltige Unterwasseranstriche der Seeschifffahrt minimieren</b>	Untersuchungen , die bislang noch nicht vorgeschrieben sind, in der Wassersäule durchführen, um weitere Erkenntnisse zur Wasserqualität, Sedimentqualität, sowie Auswirkungen für Flora und Fauna zu gewinnen	offen	●	
	Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Unterwasserreinigung	offen	●	
	Regelungen zur „Reinigung von Schiffsrümpfen“ im Hafen einführen	offen	●	

\*Status: Dezember 2019

● erreicht ● in Bearbeitung ● noch nicht erreicht ● neu

## PROGRAMM 2019

Thema	Ziele	Maßnahmen	Zeithorizont	Status*	
<b>Umweltverträglichkeit</b>					
Ressourceneinsatz in Hafenbau und -Instandhaltung	<b>Wir wollen den Materialeinsatz so gering wie möglich halten und Abfälle vermeiden</b>	Pilotprojekt in Kooperation mit Baumaßnahmen (mit Nachfolger 123)	offen	●	
		Materialverbräuche und Abfälle in Bau- und Instandhaltungsprojekten systematisch erheben	offen	●	
		Weiterbildungsangebote für ressourcenschonende Bauweisen und zur Verwendung recycelter Materialien anbieten	fortlaufend	●	
<b>Maßnahmen, die die Umwelteigenschaften unserer eigenen Flotte verbessern</b>					
Umweltfreundliche Schifffahrt	<b>Umwelteigenschaften der eigenen Flotte optimieren</b>	Gerätekonzept zukünftige Baggereiflotte	2017	●	
		Betriebskonzept zukünftige Baggereiflotte	2020	●	
		Definition allgemeiner Anforderungen für die „Umweltfreundliche Flotte“ zu den Bereichen Antriebe, Schmierstoffe und Antifouling	2020	●	
		Konzept „Umweltfreundliche Flotte“	2020	●	
	<b>Pestizidfreie Unterwasseranstriche in unserer Flotte</b>	Testanwendungen im Bereich Antifouling Innovationen: Anbringung einer selbstreinigenden Silikonfolie auf dem Arbeitsschiff Möve	2019	●	
	<b>Emissionsreduzierung und Treibstoffeinsparung in unserer Flotte</b>	Test zu Einsatzmöglichkeiten von GTL (Gas to Liquid) an eigener Schute	2019	●	
		Prüfung ob GTL Einsatz empfohlen werden soll	2019	●	
		Baggerklappschute mit (L)NG-diesel-elektrischem Antrieb	2018	●	
	<b>Maßnahmen, die der Emissionsreduktion der Seeschifffahrt dienen</b>				
	Effekte der Wassertiefenerhaltung	<b>Schiffsemissionen in den bremschen Häfen erfassen</b>	Ermittlung schiffsseitiger Emissionen für das Emissionsmodell der bremschen Häfen	fortlaufend	●
<b>Zahl der Incentive Provider des ESI-Index erhöhen und Nutzerkreis des ESI-Index weltweit ausbauen</b>		Als Mitglied des World Port Sustainability Programms (WPSP) an der Weiterentwicklung des Environmental Ship Index (ESI) mitwirken	fortlaufend	●	
		„greenports Award“ an das emissionsärmste Seeschiff und die Reederei mit der umweltfreundlichsten Flotte verleihen	fortlaufend	●	
<b>Nutzung emissionsarmer Kraftstoffe/ Antriebssysteme fördern</b>		Das Angebot von LNG als umweltfreundlichen Kraftstoff fördern	fortlaufend	●	
		Beitritt bei der Emission free shipping association (EFSA)	2020	●	
<b>Externe Stromversorgung für die Schifffahrt fördern</b>		Binnenschiffsliègeplätze (soweit sinnvoll) mit Landstromanschlüssen ausstatten	fortlaufend	●	
		Machbarkeitsstudie zur Evaluierung von Landstromversorgungsmöglichkeiten für die Seeschifffahrt	2019	●	
Effekte der Wassertiefenerhaltung	<b>Konventionelle Baggerung minimieren bzw. Sedimente nach Möglichkeit im Gewässerhaushalt zu belassen</b>	Anstrengungen zur Vermeidung von Sedimentation (durch Wasserinjektionsgeräte, Zuwässerung über Freilaufkanal) beibehalten	fortlaufend	●	
		Schadstoffmonitoring der Sedimente (bis 3m tiefe) durchführen, um externe Belastungsquellen zu identifizieren und Vorschläge zur Bewältigung dieser Belastungsquellen zu entwickeln	fortlaufend	●	
		Auf die weitreichende Verwertung von aufbereitetem Baggergut hinwirken, um kostbare Deponiekapazitäten zu erhalten	fortlaufend	●	

\*Status: Dezember 2019

● erreicht ● in Bearbeitung ● noch nicht erreicht ● neu

## PROGRAMM 2019

Thema	Ziele	Maßnahmen	Zeithorizont	Status*
<b>Mitarbeiter_innen &amp; Arbeitswelt</b>				
<b>Arbeitgeberaktivität</b>	<b>Ausbildungsquote von 10% erhalten</b>	Ausbildungsplätze stärker auf die eigenen Bedarfe ausrichten	fortlaufend	●
		Auszubildenden ein Auslandspraktikum ermöglichen	fortlaufend	●
	<b>Freiwerdende Stellen mit selbst ausgebildeten Mitarbeitern wiederbesetzen</b>	Fachkräftemangel in bestimmten Berufsgruppen durch Weiterbildung des eigenen Personals begegnen (z.B. Schiffsführer, Taucher)	fortlaufend	●
		<b>Eine Austrittsquote (arbeitnehmerveranlasste Austritte) von weniger als 5% erhalten</b>	Potentialträger kontinuierlich fördern	fortlaufend
	Weiterentwicklung der Unternehmenskultur		fortlaufend	●
	Auditierung im Bereich Beruf und Familie durchführen		fortlaufend	●
	Familientag durchführen		fortlaufend, alle 2 Jahre	●
	<b>Die Anzahl von 15 Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter erhalten und eine durchschnittliche Bewertung der Qualifikations-Maßnahmen von Note 3 oder mehr erreichen</b>	Internes Patenschaftsprogramm für neue Mitarbeiter_innen fortführen	fortlaufend	●
		Rücklauf von Feedbackbögen zu Schulungen (auch für externe Angebote) stärker forcieren.	fortlaufend	●
	<b>Eine Gesundheitsquote von mehr als 95% erreichen</b>	Gesundheitstage durchführen	fortlaufend	●
		Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Gesundheit und psychischen Belastung	2020/2021	●
		Betriebliche Gesundheitsförderung ausbauen	fortlaufend	●
	<b>Die sportliche Betätigung der Mitarbeiter fördern und die Anzahl von mind. 65 Hansefit-Nutzern erhalten</b>	Teilnahme an der jährlichen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (AOK/ADFC).	fortlaufend	●
Sportveranstaltungen für Mitarbeiter unterstützen		fortlaufend	●	
Hansefit dauerhaft anbieten		fortlaufend	●	
<b>Frauenanteil im Unternehmen bis 2020 auf 30% erhöhen</b>	Alle 2 Jahre den Frauenförderplan aktualisieren	fortlaufend	●	
<b>Entgeltgleichheit erhalten</b>	Das 2014 abgeschlossene Projekt „eg-Check“ lies keine Benachteiligung von Frauen oder Teilzeitbeschäftigten erkennen, der Status soll in regelmäßigen Abständen untersucht werden	fortlaufend	●	
<b>Keine Diskriminierungsvorfälle</b>	berufliche Vorqualifikation für Geflüchtete anbieten	fortlaufend	●	
	Barrierefreiheit erhöhen	fortlaufend	●	
<b>Arbeitssicherheit</b>	<b>Keine Arbeitsunfälle</b>	Arbeitsmedizinische Vorsorge (Betriebsarztuntersuchung)	fortlaufend	●
		Analyse von Unfallursachen	fortlaufend	●
		Schulungen zum Thema Arbeitsschutz/Unfallverhütung	fortlaufend	●
		Erstellung einer Organisationsanweisung für die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen	fortlaufend	●

\*Status: Dezember 2019

● erreicht ● in Bearbeitung ● noch nicht erreicht ● neu

## PROGRAMM 2019

Thema	Ziele	Maßnahmen	Zeithorizont	Status*
<b>Gesellschaftliche Verantwortung</b>				
<b>Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten auf die Bevölkerung</b>	<b>negative Auswirkungen auf die Bevölkerung reduzieren</b>	Unterstützung von Terminalbetreibern / Gewerbeaufsichtsamt bei Dialogen mit lokalen Anwohnern zum Thema Lärm in den Neustädter Häfen	fortlaufend	●
		Gutachten für ein systematisches Luftmonitoring der Luftschadstoff-Emissionen sowie ggf. Installation sinnvoller Messstellen	2020	●
		Mit Entwicklung des HEK auf Maßnahmen hinwirken, die zur Verbesserung der Verkehrslenkung und -steuerung beitragen.	2023	●
		Meldesystem bekanntgeben um negative Auswirkungen auf die Bevölkerung im Beschwerdemanagement systematisch erfassen zu können	2020	●
	<b>Der Bevölkerung den Hafen - trotz Zugangsbeschränkungen - näher bringen und erlebbar machen</b>	Interne Planungsverantwortliche für das Thema Barrierefreiheit durch eine Information bzw. kurze Schulung sensibilisieren	2020	●
		Tourismusangebote (Rundfahrten mit dem Hafentaxi) und Aktivitäten zum Naturerleben auf unseren Kompensationsflächen unterstützen	fortlaufend	●
		Radwegstrukturen im Hafen analysieren – (Bestandsaufnahme zu den Themen Sicherheit, Verkehrsfluss, Benutzerfreundlichkeit)	2023	●
	<b>Einen Beitrag zur Entwicklung des benachteiligten Stadtteils Bremerhaven-Lehe leisten</b>	Kooperation mit dem Kulturzentrum Goethe45	fortlaufend	●
		Kooperation mit der Schule am Ernst Reuter Platz	fortlaufend	●

\*Status: Dezember 2019

● erreicht ● in Bearbeitung ● noch nicht erreicht ● neu